

Presseinformation

Erdbeben Türkei und Syrien: Ein Jahr danach ist der Alltag noch in weiter Ferne

Viele betroffenen Dörfer noch immer zerstört / Hilfe für 11.500 Menschen geleistet / TERRA TECH baut Engagement aus

Marburg / 01.02.2024: Über 50.000 Tote, Hunderttausende Verletzte und Millionen Obdachlose – für die Menschen im türkisch-syrischen Grenzgebiet sind die Eindrücke des verheerenden Erdbebens am 06.02.2023 weiterhin sehr präsent. Die Folgen der Katastrophe bestimmen das Leben. Denn noch immer gleichen ganze Dörfer Trümmerfeldern. Schuttberge verhindern den Wiederaufbau. Vielerorts sind Container zu dauerhaften Unterkünften geworden.

Für die Region um Gaziantep zeichnet unser Partner Nar Sanat ein düsteres Bild. Vor allem in marginalisierten Gruppen (syrische Flüchtlinge, Kurden) nimmt die Armut zu. Besonders leiden Frauen. Sie tragen die größte Last der häuslichen Verantwortung und wurden als erste arbeitslos. Anstatt in der Schule zu lernen, müssen Kinder in einigen Stadtteilen arbeiten gehen.

Vor diesem Hintergrund blickt Nothilfe-Koordinator Daniel Mayer mit gemischten Gefühlen zurück. Unmittelbar nach dem Beben begann für TERRA TECH der Nothilfe-Einsatz. „In den ersten Tagen haben wir uns vor allem auf die Verteilung von Lebensmitteln, Winterbekleidung, Decken und Schlafsäcken konzentriert,“ erklärt Mayer. Zudem wurden 150 Zelte und 20.000 Liter Trinkwasser verteilt. Von dieser Hilfe profitierten rund 11.500 Menschen in den Gebieten rund um Malatya, Ören, Adiyaman, Kahramanmaraş, Pazarcık, Gaziantep.

„Wir stärken vor allem lokales, zivilgesellschaftliches Engagement,“ erläutert Mayer. Die schlimme Katastrophe hat viele Akteure vor neue Herausforderungen gestellt. Mit Nar Sanat wurde beispielsweise ein Kulturverein zum Anlaufpartner für Nothilfe. „Diese Initiativen kennen die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen sehr genau und leisten bedarfsgerechte Hilfe, auch dort wo staatliche Strukturen versagen. Wir unterstützen unsere Partner bei den Hilfsmaßnahmen und trainieren sie langfristig, um für künftige Katastrophen besser gewappnet zu sein,“ so Mayer.

Derzeit setzt TERRA TECH gemeinsam mit vier Partnerorganisation sehr vielfältige Ideen um. Ein Schwerpunkt ist Traumabewältigung. Kinder aus Flüchtlingsfamilien erhalten Bildung und spielerische Ablenkung in Form von Chor- und Theaterprojekten. In Ören entsteht eine genossenschaftliche Brotfabrik. Vor Ort wurden viele Bäckereien zerstört. Als Folge muss Brot von weit entfernten Produzenten gekauft werden. Dieses kostet mehr und ist weniger frisch. „Eine eigene Brotproduktion aus lokalem Weizen entlastet die Haushaltskassen von Familien und stärkt Bauern. Gleichzeitig entstehen neue Arbeitsplätze für Frauen. Das haben die Dorfbewohner so entschieden, um die Bedürftigsten aus ihrer Mitte zu unterstützen,“ erklärt Mayer.

An die Redaktionen: Unser Nothilfe-Koordinator Daniel Mayer steht Ihnen gerne als Gesprächs- und Interviewpartner zur Verfügung.

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Seit 1999 wurde TERRA TECH durchgehend das Spendensiegel des DZI verliehen, welches für vorbildliche Transparenz und Effektivität bei der Verwendung von Spenden steht. Außerdem haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und uns dem Transparenz-Standard des Aktionsbündnisses verpflichtet.

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Zeppelinstraße 29
D-35039 Marburg
Tel.: 06421/9995990
Fax.: 06421/9995991
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de